

RS Vwgh 1992/4/29 88/17/0150

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.04.1992

Index

L34004 Abgabenordnung Oberösterreich
L37154 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag
Oberösterreich
L37164 Kanalabgabe Oberösterreich
001 Verwaltungsrecht allgemein
40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §56;
AVG §68 Abs1;
KanalgebührenO Traun 1976;
LAO OÖ 1984 §17;
VwRallg;

Rechtssatz

Die Kanalgebührenordnung der Stadtgemeinde Traun kennt im Gegensatz zum § 28 GrundsteuerG 1955, BGBl Nr 149 weder einen "Dauerbescheid" noch eine "pro-futuro-Abgabenfestsetzung" (Hinweis E 27.2.1992, 89/17/0224). Ebensowenig kennt die genannte Kanalgebührenordnung eine allfällige dingliche Wirkung einer Abgabenfestsetzung.

Schlagworte

Definition von Begriffen mit allgemeiner Bedeutung VwRallg7 Dauerbescheid Maßgebender Bescheidinhalt Fassung die der Partei zugekommen ist Rechtskraft Besondere Rechtsprobleme Person des Bescheidadressaten dingliche Wirkung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1992:1988170150.X02

Im RIS seit

11.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at